



Baunit GranoporColor

Vorteile

- **Kunstharzfarbe**
- **für die Fassade**
- **kostengünstig**



Produkt

Organisch gebundener, verarbeitungsfertiger Farbanstrich auf Kunstharzbasis für außen.

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farbstoffe, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

Sehr gut wasserabweisend, witterungsbeständig, diffusionsfähig, brillante Farbgebung, leicht zu verarbeiten.

Anwendung

Schutz und Gestaltung von Fassaden. Geeignet auf mineralisch und organisch gebundenen Putzen sowie auf Spachtel-massen und Beton.

Technische Daten

Produkt	
Farbe:	Erhältlich in den Baunit Life Farbtönen gemäß Preisliste/Farbfächer.
Festkörpergehalt:	ca. 70 %
Glanzgrad:	G3 matt
pH-Wert:	7.5
Rohdichte:	ca. 1.6 kg/dm ³
μ-Wert:	ca. 200 - 250
V-Wert:	V2
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
W-Wert:	W2

Variante(n)	Kübel 14 l	Kübel 5 l
Ergiebigkeit	ca. 45 m ² /Kübel	ca. 16 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² für 2 Anstriche	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² für 2 Anstriche



Lieferform

Kübel 14l, 1 Pal. = 32 Kübel = 448 l
Kübel 5 l, 1 Pal. = 64 Kübel = 320 l

Lagerung

Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 64001 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- Gut haftende Mineral-, Silikat- und Dispersionsfarbanstrichen und putzen

Nicht geeignet:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- Kalkputzen- und anstrichen
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

Untergrundvorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baumit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baumit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baumit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Baumit GranoporColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baumit GranoporColor mit max. 10 -15 % Wasserzugabe auf geeignete Verarbeitungskonsistenz einstellen und auf den Untergrund vollflächig auftragen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach dem Erstauftrag, je nach Untergrund 1 - 2 x Baumit GranoporColor auftragen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe (max. 5%) eingestellt werden.

Bei zweimaligem Auftrag ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 4 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baumit GranoporColor kann gerollt, gestrichen oder mit einem geeigneten Airless-Gerät gespritzt werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

Grundierung (bei Bedarf): Baumit MultiPrimer (Produktdatenblatt beachten)

Grundanstrich: 1x Baumit GranoporColor (max. 10 - 15% verdünnbar)

Deckanstrich: 1x Baumit GranoporColor (max. 5% verdünnbar)

Auftrag mit Airless-Gerät:

z.B.: Graco UM II 795 PC

Düse: LL315; Druck: 90 bar; Filter 60; Verdünnung 0%

oder

Samba XL

Düse: PAA 525; Druck: 140 bar; Filter 60

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges für einen Zeitraum von 8 Stunden mindestens +5 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Mechanische Beschädigungen der Putzoberfläche (Kratzer) führen zu einer Farbtonveränderung in dem betroffenen Bereich. Dieser Effekt wird Füllstoffbruch genannt. Diese Farbtonveränderung ist ein optischer Mangel und beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Hellbezugswert: Für die Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen gelten die Anforderungen der Bauprodukt-Verarbeitungsrichtlinie WDVS in letztgültiger Fassung. Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gilt die Verarbeitungsrichtlinie Bauprodukt-Außenputze in letztgültiger Fassung.

Mikrobieller Befall: Fassadenfarben von Bauprodukt verfügen über eine Basisausstattung an Biozid zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden. Zum Thema Pflege und Wartung von Fassadenteilflächen ist weiters das Serviceheft, herausgegeben von QG WDS, ÖAP und GSG WDVS-Fachbetriebe zu beachten.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.